

# CLIP AWARD

## 2006

# Programmheft



# SPIEL-, EXPERIMENTAL- UND DOKUMENTARFILME & ANIMATIONEN

## Helden 06

*(nicht im Wettbewerb)*



Regie: M. Seibert, F. Plag, I. Steidl, D. Müller / Obererdingen

Lego-Fussballfilm über das (fiktive) WM-Finale 2006. Die deutsche Nationalmannschaft trifft im Duell um den begehrtesten aller Titel auf die unbesiegbare Weltauswahl. Lego-Ballack und Co. gegen Ronaldinho, Beckham und Zidane.

## Affected



Regie: Hanni Welter / Würzburg

Gefangen in der Metropole versucht eine junge Frau mit ihrem Gefühlschaos klar zu kommen. In einer experimentellen Erzählform driftet die Story zeitlich und örtlich auseinander, um am Ende wieder zusammenzuführen. Vergangenheit und Zukunft schließen sich zu einem Kreis.

## Chat Room



Regie: Volker Krieger / Dortmund

Was in einem Chatraum wirklich geschieht, bisher aber niemand sehen konnte...

## Kaliber 4,5mm



Regie: Andreas Stuhler / Stuttgart

Darsteller ballert zu Johnny Cash mit dem Gewehr auf Mirabellen

## Kartoffelgericht



Regie: Eckhard Kruse / Heidelberg

Ein Mann bereitet sich ein Kartoffelgericht zu - eine alltägliche Situation?

Nicht immer! Der Film erzählt von Kartoffelschicksalen, versteckten Gefahren im Haushalt und den Folgen, wenn bei einem Kartoffelgericht ausnahmsweise einmal die Kartoffeln richten.

## Ein Telefongespräch



Regie: Thomas Waldschicht / Mannheim

Ein historisches Telefongespräch zwischen Goethe und Schiller.

## Nebenjob



Regie: Sascha Bruhn / Köln

Ein Verhör...

## Das Element des Bösen



Regie: Axel Ehrhard / Ludwigshafen

Dieser Film zeigt, warum man genauer auf das Verfallsdatum der Lebensmittel im Kühlschrank achten sollte...

## Animating Franka



Regie: Alba Talamo / Mannheim

Projektionen einer Frau im Spannungsfeld zwischen Wunschtraum und Realität.

Ist sie die Mutter ihres Kindes oder Kind ihrer Vorstellungen?

## Chop Suey mit Dönerfleisch



Regie: Daniel Rübesam / Frankfurt a.M.

2 Uhr nachts... 2 Typen versuchen „Stoff“ zu bekommen... haben aber keinen Plan, wie das geht. Und verstehen tun sie auch nichts.

## Herr Kameramann



Regie: Paul Wierbinski / Frankfurt a.M.

Der obdachlose Musiker Norbert lädt den Zuschauer in seine Hütte ein und erzählt aus seinem Leben. Die Nähe der Kamera und das ständige Ansprechen des unsichtbaren „Herr Kameramanns“ lassen dabei eine intime und unmittelbare Atmosphäre entstehen, in der der Protagonist sich selber darstellt ohne bloßgestellt zu werden.

## Blau



Regie: Matthias Both & Laurent Kruppa / Heidelberg

Sarahs Freund rechnet jede Minute mit dem Eintreffen seiner Eltern und versteht deshalb nicht, weshalb sich seine Freundin immer noch im Bett versteckt...

## Hart aber gerecht? *(nicht im Wettbewerb)*



Regie: A. Weimer, H. Welter / Würzburg

Studiengebühren in Deutschland kommen. Aber wie sollen die Studenten das finanzieren? Zwei kurze Spots visualisieren auf drastisch-humorvolle Weise die Folgen der Studiengebühren und geben praktische Lösungsvorschläge für Studierende.

## MUSIKCLIPS

### Perfect Day



Regie: Philipp Eichholtz / Osnabrück

Musik: Remix von Philipp Gross

Ein Mann versucht seinen Zug zu bekommen...

### Kapitalist



Regie: Konstantin Schuch / Mannheim

Musik: Jimbo2K

Musikvideo zum Thema „Geld allein macht nicht glücklich“

### Yellow Eyes



Regie: Sebastian Schimmer/ Höchst

Musik: Öl

Zwei Astronauten fliegen zu einem entfernten Planeten, lernen fremdes Wesen kennen. Freunden sich an, nehmen es mit zur Erde. Das Wesen fliegt alleine wieder zurück.

## He's not himself



Regie: Katja Mayer, Gisela Witt / Ludwigshafen

Musik: The Walking Cities

Eine Band sucht einen Bassisten. Zu diesem Zweck veranstaltet sie ein Casting, bei dem sich allerhand skurrile Gestalten präsentieren...

## Spin me, SOMA



Regie: Waldemar Borth / Mannheim

Musik: SOMA

Dem Sänger der Band platzt der Kragen, als er auf einer Party seine Freundin mit jemand anderem flirten sieht...

## Dear Miss Mistress



Regie: Claire Walka / Offenbach

Musik: Lars Deutsch / Ellis

Ein Lied gewidmet dem Underground. Ein Video aus Photographien und Textanimationen.

## Do my own Thing



Regie: Philipp Eichholtz / Osnabrück

Musik: Vinyl Kartell

Eine Satire über die Klischees in Hip Hop- & Rap-Videos.

## Reminders



Regie: Kristine Lauer / Ludwigshafen

Musik: Fuse

Verfilmung der Geschichte des Songs „Reminders“ + Aufnahmen der Band.

# Der CineAStA bedankt sich für freundliche und tatkräftige Unterstützung bei

Dirk Brüner und dem Team von WWW.REGIOACTIVE.DE



Edward Viesel von CINEMA QUADRAT



Mike Swain von KINO-ZEIT.DE



Achim Marx von FINGADO GMBH



CAMELOT FILMPRODUKTIONEN



BUCH KOBER in Mannheim



Videothek MR. & MRS. SMITH